

Projekte

- FERTILINK** ■ Funktionelle Genomforschung zur Verbesserung der Fruchtbarkeit beim Rind
■ Ziel: *Frühzeitige Diagnostik von Fertilitätsproblemen*
- E. coli-Chick** ■ Erforschung der Wirt-Erreger-Interaktion bei E. coli-Infektion von Geflügel
■ Ziel: *Selektion auf E. coli-Resistenz*
- HeDiPig** ■ Identifizierung von Genen, die Erbfehler (Afterlosigkeit, Spreizbeinigkeit, Stülpzitzen) beim Schwein verursachen
■ Ziel: *Vermeidung von Erbfehlern durch Selektion*
- IRAS** ■ Entwicklung genetischer Marker zur Infektabwehr im Atemtrakt des Schweins
■ Ziel: *Selektion auf Resistenz gegen Atemwegsinfektionen*
- M.A.S.-Net** ■ Untersuchung der Immunabwehr im Milchdrüsengewebe beim Rind
■ Ziel: *Selektion auf Mastitis-Resistenz*
- QuaLIPID** ■ Untersuchung von Genen des Fettstoffwechsels bei Rind und Schwein
■ Ziel: *Verbesserung der Produktqualität durch züchterische Anwendung eines Gentests*
- ECKDATEN:** ■ Projektstart war im Jahr 2005
■ Projekte werden in der ersten Förderphase mit 5,6 Mio. Euro durch das BMBF und mit 2,4 Mio. Euro durch die Wirtschaft finanziert
■ Für FUGATO ist eine Laufzeit von 8 Jahren vorgesehen

Kontakt



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium für
Bildung und Forschung (BMBF)
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
www.bmbf.de



Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

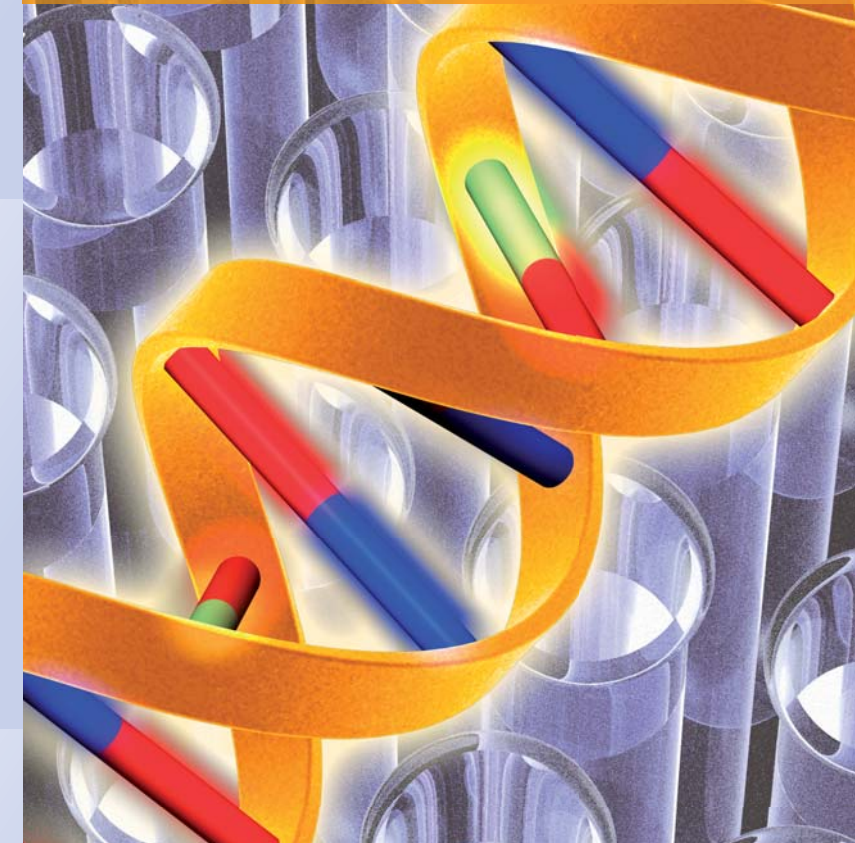
Projektträger Jülich (Ptj)
Geschäftsbereich Biotechnologie
Forschungszentrum Jülich GmbH
52425 Jülich
Telefon: (02461) 61-1479
Email: g.ostermann@fz-juelich.de
www.fz-juelich.de/ptj



Industrieverbund FUGATO e. V. (IVF)
Adenauerallee 174
53113 Bonn
Telefon: (0228) 91447-40
Telefax: (0228) 91447-45
Email: info@fugato-forschung.de
www.fugato-forschung.de

Innovation für die Tierzucht

Funktionelle Genomanalyse
im Tierischen Organismus (FUGATO)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Ziel

Ziel der Fördermaßnahme FUGATO ist es, einen Beitrag zur Sicherung und Verbesserung

- der Tiergesundheit
- des Tierschutzes
- des Wohlbefindens der Tiere
- der Lebensmittelqualität und
- der Nachhaltigkeit zu leisten.

Es sollen Synergieeffekte genutzt werden, um die Kompetenz im Wettbewerb und für internationale Kooperationen zu stärken.

Anwendungsorientierte Grundlagenforschung

FUGATO steht für praxisorientierte Grundlagenforschung, in der unter Einbeziehung von Erfahrungen und Vorleistungen aus anderen Förderprojekten wissenschaftliche Grundlagen für die verschiedenen Arbeitsschwerpunkte geschaffen werden. Mit Hilfe dieser anwendungsorientierten Forschung sollen neue Verfahren, Technologien und Produkte entwickelt und zur Anwendung gebracht werden.

Die Schwerpunkte

Die oben genannten Ziele dienen als Basis für die Arbeitsschwerpunkte aller einzelnen FUGATO-Teilprojekte. Deren zentrale Aufgabe ist die Identifikation und Analyse relevanter Chromosomenabschnitte bei den Nutztierarten Rind, Schwein und Geflügel.

Das Netzwerk

FUGATO vervollständigt das Netzwerk der nationalen Genomforschungsprogramme mit den Schwerpunkten Mensch (NGFN), Pflanze (GABI) und Mikroorganismen (GenoMik). Alle Netzwerkteilnehmer stehen miteinander im wissenschaftlichen Austausch, so dass auch hier Synergieeffekte genutzt und vorhandene Kompetenzen und Ressourcen vernetzt werden.



Durch die stärkere Zusammenarbeit im Forschungsbereich ‚Lebenswissenschaften‘ eröffnen sich neue Perspektiven für eine wissenschaftsbasierte Bio-Industrie. Durch eine Kooperation zwischen FUGATO und dem französischen Partnerprogramm ‚AGENAE‘ soll der internationale Wissensaustausch gefördert werden.

Der Nutzen

Funktionelle Genomanalyse bietet die Möglichkeit, über die Entschlüsselung des Genoms hinaus die ursächliche Wirkung der Gene aufzuklären. Anhand der Ergebnisse aus den FUGATO-Forschungsprojekten wird es möglich sein, die genetischen Wirkungen und Zusammenhänge zu verstehen und diese als Innovation für die klassische Züchtung, die Ernährung und die Gesunderhaltung von Tieren zu nutzen.

Des Weiteren bietet sich eine Chance die Qualität tierischer Produkte zu sichern und zu verbessern. Die Fördermaßnahme gibt den Anstoß für die Wirtschaft, die strukturellen Voraussetzungen für die nachhaltige Nutzung der Forschungsergebnisse und für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit zu schaffen. Es werden neue Arbeitsfelder entstehen, zu deren Umsetzung hochqualifizierte Fachkräfte benötigen werden.

Träger der Fördermaßnahme sind das BMBF sowie Unternehmen und Verbände der Tierproduktion, die sich im ‚Industrieverbund FUGATO (IVF)‘ zusammengeschlossen haben. Für die Verwertung der Forschungsergebnisse steht der Service einer Patent- und Lizenzagentur (PLA) zur Verfügung.

